



Lana verbindet.



PRESSEINFORMATION

Powertage und Wohlfühlmomente: Winter in Lana

Sanfte Abenteuer, Naturmomente und entspannte Winter-Vibes

Lana und Umgebung, Südtirol – 2. Dezember 2025. Wenn der erste Schnee die Hänge rund um Lana bedeckt, startet die Region in eine Saison voller Aktivität und Wohlfühlmomente. In dieser Zeit verwandelt sich Südtirol in ein Winterparadies, in dem verschneite Bergpanoramen, stille Wälder und glitzernde Wiesen zum Schneeschuhwandern oder Rodeln einladen. Wer es sportlicher mag, findet in der Nähe von Lana, im Ultental, sonnige Skipisten und kilometerlange Loipen zum Langlaufen. Ruhesuchende genießen entspannte Spaziergänge auf den historischen Waalwegen oder tauchen in die Winter-Wellnesslandschaft der Hotels ein – mit wärmenden Massagen, Saunaritualen und alpiner Naturkosmetik.



V.l.n.r.: Winter auf dem Vigljoch in der Region Lana © lanaregion.it/upscale marketing; Auszeit im Aquiléia Spa des vigilius mountain resort © lanaregion.it/Maike Wittreck; Lana bietet viele Möglichkeiten für leichte Wandertouren im Winter © lanaregion.it/Maike Wittreck.

Das Vigljoch, der stille Hausberg Lanas

Wenn eine dicke Schneesicht Lana und die Umgebung bedeckt, fällt auch das Vigljoch, der Hausberg der Region, in einen tiefen Winterschlaf. Die verschneiten Hänge sind naturbelassen, kein Auto weit und breit, so verbreitet das Vigljoch eine ganz besondere Wintermagie. Glitzernder Pulverschnee, klare Bergluft und Panoramaaussichten bis zu den markanten Gipfeln der Dolomiten laden die Besucher zu meditativen Schneeschuhwanderungen ein. Ein Tipp für

Genusswanderer ist die große [Panoramarunde am Vigiljoch](#), ein gemütlicher Rundweg auf rund acht Kilometern, der ohne große Höhenunterschiede zu malerischen Aussichtspunkten führt und unterwegs immer wieder den Blick auf Ortler, Texelgruppe und die Dolomiten freigibt.

Aktiv im Schnee: Skifahren und Langlaufen im Ultental

Für alle, die klassischen Wintersport lieben, bietet das benachbarte Ultental die perfekte Ergänzung zu einem Aufenthalt in Lana. Nur wenige Autominuten von Lana entfernt, finden kleine und große Carving-Fans zahlreiche Skipisten auf sonnigen Hängen. Ein Highlight für alle Skifahrer ist die [Schwemmalm](#), die besonders bei Familien beliebt ist: breite Pisten und ein Panorama, das bis zu den Öztaler Alpen reicht. Wer den Winterurlaub abwechslungsreicher gestalten möchte, kann Abfahrtsski gegen schmale Langlaufskier tauschen. Im Ultental führen kilometerlange Loipen durch verschneite Täler, vorbei an traditionellen Höfen, kleinen Flüssen und imposanten Bergflanken. Hier gleitet man fast geräuschlos durch eine stille Winterwelt und verbindet Natur, Bewegung und Entspannung miteinander. Für Langläufer eignen sich besonders die Streckennetze rund um St. Walburg und St. Nikolaus mit leichten Runden für Einsteiger und anspruchsvolleren Loipen für geübtere Sportler.

Sanfte Wanderwege: Winterwanderungen auf den Waalwegen

Auch im flacheren Talboden zeigt Lana seine sanfte Winterseite. Die historischen Waalwege – einst Kanäle zur Bewässerung der Felder – verwandeln sich unter einer Schneedecke in Spazierpfade, auf denen man nur das Knirschen des Schnees unter den eigenen Wanderschuhren hört. Sanfte Steigungen, gut präparierte Winterwanderwege und immer wieder Ausblicke auf verschneite Obstgärten und winterliche Weinberge machen die Wanderungen sowohl bei Sonnenschein als auch bei Schneefall zu einem Genuss für Körper und Seele. Als nahezu ebener Pfad führt der [Brandis-Waalweg](#) auf zweieinhalb Kilometern durch Obstgärten und Weinreben bis zum Wasserfall in der Brandisschlucht in Niederlana. Mit weiten Ausblicken und zahlreichen gemütlichen Passagen ist die leichte Route ein entspannter Tipp für Familien und Genießer.

Erholung und Wellness: Energieschub für Körper und Geist

Nach der vielen frischen Bergluft beim Schneeschuhwandern am Vigiljoch oder Langlaufen im Ultental kann man in Lana wohltuend entspannen. Winterwellness in Lana steht für Wärme, Regeneration und das Stärken des Immunsystems, sodass Körper und Geist nach einem aktiven Tag neue Energie tanken können. Die Anwendungen sind vielfältig, von wärmenden Massagen mit Zirbenöl, Latschenkiefer-, Arnika- oder regionalen Kräuterölen über entspannende Hot-Stone-Rituale bis hin zu Saunaritualen mit Aufgüssen aus Fichte, Zirbe oder Wacholder, die Muskeln lockern und gleichzeitig vitalisieren. Auch Regenerations- und Beauty-Behandlungen mit alpiner Naturkosmetik sorgen dafür, dass man sich rundum verwöhnt fühlt. Das Besondere in Lana ist die Verbindung von Aktivität und Erholung. Nach einem Tag in der Natur kann man direkt in die wohltuende Wärme eintauchen und die verschneite Landschaft von Drinnen genießen.

Weitere Informationen, Erlebnisangebote sowie den Veranstaltungskalender gibt es unter www.lanaregion.it sowie auf [Facebook](#) und [Instagram](#).

BILDMATERIAL & DISCLAIMER

Bildmaterial zu dieser Meldung ist [hier](#) verfügbar (Copyright, wie angegeben).

Aus Gründen des Leseflusses haben wir in dem Text auf das Gendern verzichtet. Wenn wir über Künstler, Darsteller und Co. sprechen, so meinen wir dies stets geschlechts- und orientierungsneutral. Wir sehen stets den Menschen, Inklusion ist für uns selbstverständlich.

ÜBER DIE REGION LANA UND UMGEBUNG

Malerisch eingebettet zwischen Meran und Bozen im Etschtal liegt die Region Lana – Südtirols größte und älteste Apfelanbaugemeinde. Doch ist der Apfel bei Weitem nicht das einzige lokale Erzeugnis, das die Region prägt. Es ist die Fülle an Produkten, die Lana einzigartig machen: der Duft gerösteter Kastanien, geschmacksintensive Weine aus biodynamischem Anbau oder die vielen Geschäfte und Handwerksbetriebe mit ihrem individuellen Sortiment. Neben Events wie „Lana blüht“ oder „Kastanientage – Keschtnriggl“, ist es die Gastlichkeit und das breite kulinarische Angebot von Buschenschank-Betrieben bis hin zur Haubenküche, was die Destination ausmacht. Alpin-mediterranes Flair sowie Bewegung auf drei Ebenen beim Wandern und Biken komplettieren das ganzheitliche Urlaubsvergnügen. Ursprüngliche Natur erleben die Gäste auf dem Hausberg Vigiljoch oder beim Spazieren auf den Waalwegen. Kulturell verbindet die Region Historisches wie Castel Lebenberg oder den Schnatterpeck-Altar mit modern interpretierten Orten wie dem Ansitz Kränzelhof, welcher achtsames Erlebnis mit Genuss verbindet. Zur Region gehören neben Lana auch die Ortschaften Burgstall, Gargazon, Tschermers, Völlan und das Vigiljoch. www.lanaregion.it

PRESSEKONTAKT

piroth.kommunikation GmbH

Sandra Praschak / Sabrina Holland / Annika Walther

Bavariaring 38

D-80336 München

Tel. +49 (0) 160 66 51 06

spraschak@piroth-kommunikation.com / sh@piroth-kommunikation.com / awalther@piroth-kommunikation.com

Internet: www.piroth-kommunikation.com